

Name:

Datum:

Betriebserkundung: Interesse ist gut

Wer bei einer Erkundung mitmacht, trifft häufig auch Männer und Frauen, die nicht zur Schule gehören. Sie arbeiten in einem Betrieb, haben ihre Aufgaben und sind Expertin oder Experte für ein Thema. Sie sind häufig bereit, Fragen zu beantworten, etwas zu erklären oder etwas zu zeigen. Dafür nehmen sie sich Zeit und ermöglichen, dass Schülerinnen und Schüler zu einem Thema etwas aus der Wirklichkeit erfahren und erleben können.

Auch die Frauen und Männer, die man bei einer Erkundung kennen lernt, erfahren und erkennen etwas: Zeigen die Schülerinnen und Schüler ein gutes Interesse an der Sache oder fehlt es ihnen an Interesse? Denn Schülerinnen und Schüler können sich bei einer Erkundung ganz unterschiedlich verhalten. Entscheidet für die folgenden Beobachtungen, ob sie ein Signal für ein gutes Interesse oder für fehlendes Interesse sind.

Lesen Sie die Beobachtungen zum Verhalten von Schülerinnen und Schülern bei einer Erkundung. Entscheiden Sie: Sind sie ein Signal für gutes oder für fehlendes Interesse. Streichen Sie Signale für fehlendes Interesse in Rot durch und umkreisen Sie Signale für gutes Interesse in Grün.

Schülerinnen und Schüler stellen sich mit ihren Namen und ihrer Schule vor und erklären, was sie herausfinden möchten.

Schülerinnen und Schüler besprechen andauernd leise etwas untereinander.



Schülerinnen und Schüler halten ihr Smartphone oder Handy in der Hand.



Eine Schülerin oder ein Schüler sagt bei der Verabschiedung: „Dankeschön für die Gelegenheit dieser Erkundung!“.

Schülerinnen und Schüler erklären schon beim Ankommen, dass sie sich über die Gelegenheit zur Erkundung freuen.

Schülerinnen und Schüler haben einen Kopfhörer oder Hörstöpsel auf den Ohren oder um den Hals.



Schülerinnen und Schüler schauen suchend in der Gegend umher, während ihnen jemand etwas erklärt oder vorführt.

Schülerinnen und Schüler schauen auf den Boden, während ihnen jemand etwas erklärt oder vorführt.

Schülerinnen und Schüler wiederholen etwas, was gesagt wurde, und stellen hierzu in einer Gesprächspause ergänzende Fragen.

Schülerinnen und Schüler sprechen die Person, die sie bei der Erkundung treffen, richtig mit ihrem Namen an.

Schüler und Schülerinnen schauen der Person ins Gesicht, die etwas erklärt.



Schülerinnen und Schüler hören nur zu und stellen keine Fragen.

Schülerinnen und Schüler essen und trinken während der Erkundung nichts, was sie mitgebracht haben.



Schülerinnen und Schüler lesen alle Fragen immer nur von einem vorbereiteten Zettel oder einer Karteikarte ab.

Wenn Schülerinnen und Schüler gefragt werden, ob sie etwas ausprobieren oder verkosten wollen, lehnen sie ab.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Soja - Vom Acker auf den Teller
Ein Unterrichtskonzept des Soja-Netzwerks

Name:

Datum:

Betriebserkundung: Interesse ist gut (Lösung)

Wer bei einer Erkundung mitmacht, trifft häufig auch Männer und Frauen, die nicht zur Schule gehören. Sie arbeiten in einem Betrieb, haben ihre Aufgaben und sind Expertin oder Experte für ein Thema. Sie sind häufig bereit, Fragen zu beantworten, etwas zu erklären oder etwas zu zeigen. Dafür nehmen sie sich Zeit und ermöglichen, dass Schülerinnen und Schüler zu einem Thema etwas aus der Wirklichkeit erfahren und erleben können.

Auch die Frauen und Männer, die man bei einer Erkundung kennen lernt, erfahren und erkennen etwas: Zeigen die Schülerinnen und Schüler ein gutes Interesse an der Sache oder fehlt es ihnen an Interesse? Denn Schülerinnen und Schüler können sich bei einer Erkundung ganz unterschiedlich verhalten. Entscheidet für die folgenden Beobachtungen, ob sie ein Signal für ein gutes Interesse oder für fehlendes Interesse sind.

Lesen Sie die Beobachtungen zum Verhalten von Schülerinnen und Schülern bei einer Erkundung. Entscheiden Sie: Sind sie ein Signal für gutes oder für fehlendes Interesse. Streichen Sie die Felder für fehlendes Interesse mit Rot durch und umkreisen Sie gutes Interesse mit Grün.

Schülerinnen und Schüler stellen sich mit ihren Namen und ihrer Schule vor und erklären, was sie herausfinden möchten.

Schülerinnen und Schüler besprechen andauernd leise etwas untereinander.

Schülerinnen und Schüler halten ihr Smartphone oder Handy in der Hand.

Eine Schülerin oder ein Schüler sagt bei der Verabschiedung: „Dankeschön für die Gelegenheit dieser Erkundung!“.

Schülerinnen und Schüler erklären schon beim Ankommen, dass sie sich über die Gelegenheit zur Erkundung freuen.

Schülerinnen und Schüler haben einen Kopfhörer oder Hörstoppel auf den Ohren oder um den Hals.

Schülerinnen und Schüler schauen suchend in der Gegend umher, während ihnen jemand etwas erklärt oder vorführt.

Schülerinnen und Schüler schauen auf den Boden während ihnen jemand etwas erklärt oder vorführt.

Schülerinnen und Schüler wiederholen etwas, was gesagt wurde, und stellen hierzu in einer Gesprächspause ergänzende Fragen.

Schülerinnen und Schüler sprechen die Person, die sie bei der Erkundung treffen, richtig mit ihrem Namen an.

Schüler und Schülerinnen schauen der Person ins Gesicht, die etwas erklärt.

Schülerinnen und Schüler hören nur zu und stellen keine Fragen.

Schülerinnen und Schüler essen und trinken während der Erkundung nichts, was sie mitgebracht haben.

Schülerinnen und Schüler lesen alle Fragen immer nur von einem vorbereiteten Zettel oder einer Karteikarte ab.

Wenn Schülerinnen und Schüler gefragt werden, ob sie etwas ausprobieren oder verkosten wollen, lehnen sie ab.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Soja - Vom Acker auf den Teller
Ein Unterrichtskonzept des Soja-Netzwerks